

Gemeinde Neverin

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der
Gemeindevertretung Neverin

Niederschrift

ordentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der Gemeindevertretung Neverin

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.11.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	KTO Neverin, Neubrandenburger Straße 50 A, 17039 Neverin

Anwesend

Vorsitz

Ines Frenzel
Karsten Kosin
Marita Klohs

Mitglieder

Christian Brück

Abwesend

Mitglieder

Sven Kleinke

entschuldigt

Gäste: Holger Witthaus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht Ausschussvorsitz
- 6 Beratung zur landschaftsplanerischen Einordnung des Solarparks Neverin
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Bericht Ausschussvorsitz und Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Durch den Vorsitz wird die Sitzung eröffnet und die Ausschussmitglieder sowie der Gast begrüßt. Die Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2025

Das Protokoll wird durch die anwesenden Ausschussmitglieder angenommen.

4 Einwohnerfragestunde

keine

5 Bericht Ausschussvorsitz

Bericht über die aktuellen Bauprojekte **Feuerwehr** sowie die technische Abnahme des **KTO-Projektes**, Anlieferungstermin der **Spielgeräte** in Glocksin, Anfrage zur **Bankettreinigung** des Trollenhagener Wegs durch Henning Gruß, Planungsstand **Grundschule** sowie Kabinettsbeschluss zum **Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz MV** vom 14.10.2025 (**Anlage 1**).

6 Beratung zur landschaftsplanerischen Einordnung des Solarparks Neverin

Hinsichtlich der Vor- und Nachteile verweist der Bauausschuss auf die Ausarbeitung vom 02.07.2025 und fügt dem nichts weiter hinzu.

Bei einer möglichen Entscheidung der Gemeindevertretung für den Bau des Solarparks schlägt der Bauausschuss vor, auf die in der Ausarbeitung genannten Nachteile wie folgt zu reagieren.

Die Planung zum Solarpark wird in der vorliegenden Form nicht akzeptiert, da sie zu einer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, zum Verlust von Lebensräumen und zur Landschaftszerschneidung führt.

Um diesen Nachteilen entgegen zu wirken, schlägt der Bauausschuss der Gemeindevertretung vor, den Solarpark landschaftsplanerisch in einen **Biotopverbund** einzubinden und damit die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen teilweise Vorort umzusetzen. Der Verbund hilft das durch Verkehr, Landwirtschaft und Bebauung zerschnittene Ökosystem zu vernetzen und ökologische Funktionen wiederherzustellen. Zudem führt er dazu, dass der Solarpark die regionaltypische Natürlichkeit und Ursprünglichkeit der sanften Hügel, Wiesen und ausgedehnten Felder auch optisch bewahrt, welche die Menschen der Region mit Heimatgefühl und ländlicher Idylle verbinden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans müsste um eine **mind. 15 m breite Baumhecke** erweitert bzw. in die jetzige Flächenkulisse inkludiert werden, so dass der Solarpark durch die Baumhecke unsichtbar und in eine Art Lichtung eingebunden wird.

Zusätzlich werden die anzulegenden Wirtschaftswege des Solarparks entlang der Baumhecke an die öffentliche Wegeführung angeschlossen und für die Öffentlichkeit als **Gehweg** zugänglich gemacht.

Die **Visualisierung** ist beigefügt (**Anlage 2**).

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Im Zuge des Neubaus FFw-Gerätehaus kann das **Garagen**-Areal aufgewertet werden (einheitlicher **Farbanstrich**). Das B-Pan Gebiet zum **altersgerechten Wohnen** kann in die **Vermarktung** gehen.

Vorsitz:

Ines Frenzel

Schriftführung:
